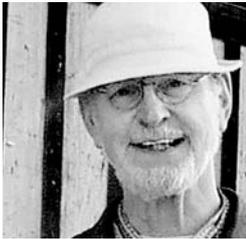


erlebnisraum tafeljura

Nr. 4, August 2006

Editorial



Ferien im Tafeljura ?

Früher waren Augusta Raurica, schöne Landschaft und der Hinweis auf 3-4 Bad-Restaurants die magere touristische Werbung für das Baselbiet. Heute können wir alleine im Tafeljura eine attraktive Vielfalt anpreisen:

Eine verlockende Palette lokaler Produkte in Landwirtschaft und Gastronomie. Sorgfältig restaurierte und renovierte Ortsbilder und Gärten. Neue Themenpfade, ein dichtes Wanderwegnetz und leckere Velorouten reizen dazu, sich neugierig zu bewegen. Sie sind jetzt schon sehr beliebt.

Feriengästen aus dem In- & Ausland sollten wir deutlich mehr Beherbergungen anbieten können und diese auch bekannt machen: Schlafen im Stroh, Bed and Breakfast bei Privaten und günstige Übernachtungen für Familien in Profi-Betrieben sind gefragt!

Wann haben Sie die erste Familie aus Martigny oder Wuppertal zu Gast?

Ueli Pfister, Vorstandsmitglied

Inhalt

- **Neuer Präsident** S. 2
- **Neue Projekte** S. 3
- **Neuer Naturpark** S. 4



Foto: Beat Schaffner

«Posamenter» schützt Zwetschgenbäume

Ein wichtiges Anliegen des Vereins Erlebnisraum Tafeljura ist die lokale Vermarktung von ökologischen Produkten aus der Region. Das Projekt «Posamenter» hat sich genau dies zum Ziel gesetzt und hat seinen ersten grossen Auftritt an der Basler Herbstmesse.

Wer ans Baselbiet denkt, denkt schnell einmal auch an die prächtigen Hochstammbäume, welche Dörfer und Landschaft prägen. Dass deren Tage gezählt sind, ist auch bei uns im Tafeljura Realität. Die Früchte der Hochstammbäume, insbesondere auch die traditionellen Zwetschgensorten, sind vom Grosshandel nicht mehr gefragt.

Das Projekt «Posamenter» hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer Palette von Produkten aus Früchten von Hochstammbäumen aus dem Tafeljura die Existenz der landschaftsprägenden Bäume auch in Zukunft zu sichern.



Diesen Herbst finden Sie uns erstmals auf dem Petersplatz an der Herbstmesse – mit Produkten aus dem Baslbieter Tafeljura! Appenzellerbiber, Bündner Nusstorten und Glarnerpasteten in Ehren, aber «Posamenterweggen und -törtli», «Zwätschg' Up» und anderes mehr aus dem Baselbiet sind ebenso lecker!

*Produzenten aus dem Tafeljura, die in Basel ihre hofeigenen Produkte am gleichen Stand auf dem Petersplatz anbieten möchten, sind eingeladen, sich bei der Projektleiterin Dora Meier direkt zu melden. Bitte treten Sie bereits vor der Produktion mit ihr in Verbindung.
Tel. 061 991 06 86*

Verabschiedungen und Begrüssungen



Unser neuer Präsident:

Martin Rüegg

In Gelterkinden aufgewachsen, habe ich den grössten Teil meines Lebens in der Region verbracht. Der Tafeljura ist also meine Heimat und mir ans Herz gewachsen. Auf Wanderungen und Mountainbike-Touren begegne ich immer wieder alten und neuen liebevollen Winkeln des Oberen Baselbiets. Ich kann mich gut mit den Zielen des Vereins (nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft, Förderung eines sanften Tourismus im naturnahen Erholungsraum, regionale Vermarktung von Produkten, Förderung der Umweltbildung) identifizieren und möchte mich deshalb dafür engagieren. Ich bin 49 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und zwei Töchtern (9 und 11) in Gelterkinden und arbeite mit einem Teilzeitpensum (70%) als Geographie- und Sportlehrer am Gymnasium Liestal. Seit 2003 veretrete ich die SP Gelterkinden und Umgebung im Landrat.

Neue Kassiererin:

Ginette Zeugin

Vor 45 Jahren wurde ich in Morges geboren und bin im Fünflibetal in Bubendorf aufgewachsen. Mit meinem Ehemann wohne ich in Diepflingen. Meine Tochter ist seit eini-



gen Jahren ausgeflogen und steht auf eigenen Beinen.

In meiner Freizeit streife ich gerne durch den Wald und geniesse die Ruhe und Beschaulichkeit.

Durch meine Tätigkeit als Gemeindevorwalterin bin ich mit dem Verein in Kontakt gekommen. Da mich die Ziele interessieren, habe ich mich gerne bereit erklärt, die Kasse des Vereins zu führen. Es ist mir ein Anliegen, dass unser Tafeljura auch noch unseren Kindern und Kindeskindern erhalten bleibt.



Neu im Vorstand:

Daniela Schaub

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet (1 Sohn) und arbeite in einem Teilzeitpensum als Primarlehrerin in Füllinsdorf. Seit Dezember 2005 bin ich als SP-Gemeinderätin in Gelterkinden tätig.

Aufgewachsen bin ich in Wenslingen und lebe nun seit einigen Jahren in Gelterkinden. Die vielfältige und einmalige Landschaft des Tafeljuras

begeistert mich immer wieder aufs Neue. Obwohl ich hier viele heimelige und sehenswerte «Plätzchen» kenne, gibt es für mich noch Einiges zu entdecken. Im Zeitalter der schier unbegrenzten Reismöglichkeiten und Mobilitäten vergisst der Mensch oft, das zu schätzen, was vor der Haustüre liegt. Mir ist eine nachhaltige Entwicklung unserer Kultur- und Naturlandschaft unter ökologischen und ökonomischen Aspekten ein grosses Anliegen.

Rücktritte

Mit Bedauern müssen wir Sylvia Liechti und Nicole Graf-Sutter aus dem Vorstand vom Erlebnisraum Tafeljura verabschieden. Aus finanziellen Gründen mussten wir uns auf Ende Juni auch von unserem Geschäftsführer Stöff Zentner trennen.

Seit der Gründung vor drei Jahren stand Sylvia dem Verein als Präsidentin vor und engagierte sich sehr für unsere Aktivitäten in der Region. Nicole Graf-Sutter übernahm das Amt der Kassierin und erfüllte diese zeitaufwändige Aufgabe mit grosser Sorgfalt. Wir danken diesen beiden initiativen Frauen herzlich für ihren grossen Einsatz und sind überzeugt, dass trotz ihres Ausscheidens aus dem Vorstand viel Herzblut beim Erlebnisraum Tafeljura bleibt.

Aus finanziellen Gründen mussten wir uns auf Ende Juni 2006 auch von unserem initiativen Geschäftsführer Stöff Zentner trennen. Die Geschäfte werden vom Vorstandsmitglied Dora Meier weitergeführt.

Der Vorstand dankt Sylvia, Nicole und Stöff für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Lydia Gysin Rumpf, Vize-Präsidentin

Erlebnispfade

Der vor einem Jahr eröffnete Erlebnispfad „wisenbergwärts“ erfreut sich grosser Beliebtheit. Ein zweiter Erlebnispfad ist geplant. Es fehlt bloss noch das Geld.

Der Pfad, der von der Sommerau im Homburgertal auf den Wisenberg führt, wird seit der Eröffnung viel häufiger begangen. Viele Wanderinnen und Wanderer entdecken diese spezielle Ecke des Basellbiets. Seit diesem Frühling steht neu der Wildbeobachtungsstand. Eine ganze Gruppe Interessierter kann sich darin verbergen und heimlich dem Naturgeschehen zuschauen. Der Unterstand ist mit viel ehrenamtlichem Einsatz von Fachleuten, Jägern und dem Förster errichtet worden. Wer den Abstieg über den Hof Horn in Häfelfingen wählt, kann sich über das ökologische Vernetzungsprojekt des Jugendnaturschutzes Baselland informieren, den neu errichteten Pflanzenlehrpfad begehen und danach bei einem kurzweiligen Heckenquiz sein Wissen testen.

Die Neuauflage des Führers zum Pfad wisenbergwärts ist ab sofort zum Preis von Fr. 8.– auf der Geschäftsstelle vom Erlebnisraum Tafeljura erhältlich.

Zweiter Erlebnispfad in Planung

Von Tecknau über Wenslingen, via Oltingen nach Anwil möchten wir eine zweite, ganz spezielle Route aufarbeiten. Das Projekt ist bereits in Details skizziert; Natur- und Kulturinteressierte werden voll auf ihre Rechnung kommen. Vorerst muss unsere Projektkasse aber noch Spenden von rund 60'000 Franken vorweisen. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen? Kleine und grosse Spenden sind jederzeit willkommen.

Gartenjahr 2006



Foto: Dora Meier

Im Rahmen des Gartenjahres 2006 lädt die Gemeinde Wenslingen am 9. und 10. September Interessierte ein, einige Bauern- und Baumgärten zu besichtigen.

„Die Schweiz verfügt über einen reichen Schatz an Gärten und Parkanlagen, den es wie andere kulturelle Güter zu schützen und pflegen gilt.“ So schreibt die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung in Bern. Die Kantonale Denkmalpflege hat unseren Verein angefragt, irgendwo exemplarisch die traditionelle bäuerliche Gartenkultur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am Wochenende vom 9. / 10. September lädt die Gemeinde Wenslingen ein, in ihrem malerischen Dorf einige Bauern- und Baumgärten zu besichtigen.

Rahmenprogramm:

*Samstag, 9.9.06, ab 12.00:
Fest bei der Mostgrotte*

*Sonntag, 10.9.06, 13.30:
Offizielle Führung „Baum- und Bauerngärten – Anachronisten oder Trendsetter?“*

Die Baumgärten in Wenslingen sind ein wichtiger Bestandteil des geschützten Ortsbildes.

Projekte

An folgenden aktuellen oder geplanten Projekten ist Erlebnisraum Tafeljura beteiligt oder federführend:

- Trockenmauerbau mit Lehrlingen
- Obstgarten Farnsberg
- Oltiger Regiomäart
- Wässermatten und Auen im Eital
- Erlebnispfad wisenbergwärts
- Erlebnispfad Tecknau-Wenslingen-Oltingen-Anwil (Planung)
- Ökologische Vernetzung Häfelfingen
- Vermarktung lokaler Produkte
- Posamenter-Produkte
- Schlafen im Stroh
- Förderung von Hochstammbäumen in der Landschaftsplanung
- Gartenjahr 2006
- Werk für Pellets aus Waldholz
- Regionaler Naturpark Jura

Jurapark

Drei Organisationen in den drei Kantonen Aargau, Baselland und Solothurn entfalten seit Jahren vielfältige Aktivitäten, welche allesamt in Richtung Regionaler Naturpark intensiviert und koordiniert werden können. Es sind dies «dreiklang.ch AARE-JURA-RHEIN» (AG), «Erlebnisraum Tafeljura»(BL) und «Region Thal» (SO). Es besteht eine Koordinationsgruppe und in jedem Kanton werden erste Vorarbeiten geleistet in engem Kontakt mit den Gemeinden. Ein «Regionaler Naturpark Deutschschweizer Jura RNDJ», kurz «Jurapark» könnte entlang den Jura Höhenwegen entwickelt werden und würde von Aare und Rhein her über die Juraketten bis zum Gebiet Weissenstein/Grenchnerberg SO reichen. Intensive Vorarbeiten mit Machbar-

keitsstudie wurden bereits in der Region Thal SO geleistet. Ein grossräumiger Jurapark könnte aus schweizerischer Sicht die Besonderheiten dieser Region, des grössten Freiraumes zwischen den Agglomerationen Zürich und Basel, zur Geltung bringen, dies auch im Vergleich zu Mittelland und Alpen.

Zur Zeit macht der Verein «Erlebnisraum Tafeljura» bei den Gemeinden eine Umfrage für eine Machbarkeitsstudie. Bis jetzt haben zahlreiche Gemeinden Stellung genommen! Die Antworten fallen gemischt aus, es sind auch viele Fragen offen. Wenn offene Fragen anstehen, sind die Vorstandsmitglieder vom Erlebnisraum Tafeljura gerne bereit, diese in einem persönlichen Gespräch mit den Gemeinden zu klären.

Stöff Zentner,
Geschäftsführer (bis Juni 2006)

Internet-Auftritt

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.tafeljura.ch. Dort erfahren Sie die wichtigsten Neuigkeiten über unseren Verein. Wenn Sie etwa die «Agenda» oder «Aktuell» anklicken, so wissen Sie jeweils das Neueste in Kürze. Die Rubrik «Angebote» gibt unseren Mitgliedern, die spezielle Produkte anbieten, eine Plattform. Möchten Sie gerne selbst etwas anbieten, geben Sie uns bitte Ihr Angebot, Ihre Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Faxnummer bekannt. Wenn Sie ein Digital-Foto haben, wird der Auftritt noch attraktiver. Unser Ziel ist, dass ein möglichst komplettes Verzeichnis über das Produkteangebot aus der Region «Baselbieter Tafeljura» im Internet abrufbar ist. Geben Sie regionalen Produkten und Dienstleistungen den Vorrang!



Der Verein Erlebnisraum Tafeljura ist dringend auf weitere Mitglieder angewiesen, darum ...

... werde(n) ich / wir Mitglied des Trägervereins «Erlebnisraum Tafeljura»

- Ich trete dem Verein als Einzelmitglied bei (Jahresbeitrag 50.–)
- Wir treten dem Verein als Familie bei (Jahresbeitrag 80.–)
- Wir (Gemeinde, Verein, Verband, Firma) treten als Kollektivmitglied bei (Jahresbeitrag 200.–)
- Ich bestelle Broschüren zum Erlebnispfad *wisenbergwärts* zum Stückpreis von 8 Franken.
- Ich bestelle Panoramas vom Wisenberg zum Stückpreis von 15 Franken.

Name:

Strasse und Nr.:

Postleitzahl und Ort:

Einsenden an: Erlebnisraum Tafeljura, Postfach, 4493 Wenslingen

Agenda

- 3. Sept. 2006: Ebenraintag in Sissach mit Infostand Erlebnisraum Tafeljura
- 9./10. Sept. 2006: Gartenjahr 2006, unter anderem in Wenslingen
- 28.10. – 14.11.2006: Stand an der Herbstmesse mit Posamentenweggen und weiteren Produkten aus dem Tafeljura
- 5./6. Mai 2007: Oltiger Regio - Mäart

Impressum

S'Neuscht vom «Erlebnisraum Tafeljura» erscheint ein- bis zweimal jährlich

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Urs Chrétien, Pro Natura Baselland
Postfach, 4410 Liestal

Geschäftsstelle Erlebnisraum Tafeljura:
Postfach
4493 Wenslingen
Tel./Fax 061 993 91 88
info@erlebnisraum-tafeljura.ch

Präsident:
Martin Rüegg
Lachmattstrasse 16
4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 51 76
martin.rueegg@eblcom.ch

E-Mail: info@erlebnisraum-tafeljura.ch

Homepage: www.tafeljura.ch

Spenden an unseren Verein können Sie von den Steuern absetzen!

Basellandschaftliche Kantonalbank:
16 2.088.865.47, 4460 Gelterkinden
Bitte den Vermerk «Spende» nicht vergessen.

Unterstützt von



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER DA LA CUNTRADA (FSC)

